

Fußball in Zahlen

KREISLIGA WEST

SSV Peterswörth – FC Lauingen	1:1
SC Altenmünster – SV Aislingen	1:1
TSV Zusmarshausen – FC Gundelfingen II	1:2
SSV Dillingen – Türkiyemspor Krumbach	3:1
SV Mindelzell – SSV Glött	2:0
TSV Balzhausen – TSV Binswangen	3:3
SpVgg Ellzee – TSV Ziemetshausen	0:1

1. SSV Glött	15	10	3	2	42:20	33
2. FC Lauingen	15	9	6	0	31:14	33
3. Ziemetshsn.	14	9	4	1	36:9	31
4. SV Mindelzell	14	8	2	4	38:16	26
5. Zusmarsh.	14	7	4	3	24:17	25
6. G'fingen II	15	6	5	4	27:20	23
7. SV Aislingen	15	5	4	6	34:32	19
8. SSV Dillingen	15	5	1	9	21:33	16
9. Altenmünster	14	4	3	7	22:27	15
10. SpVgg Ellzee	14	4	2	8	17:22	14
11. Binswangen	14	3	5	6	17:35	14
12. Türk Krumb.	14	3	2	9	16:30	11
13. Balzhausen	15	2	4	9	14:44	10
14. Peterswörth	14	1	5	8	14:34	8

So geht es weiter: FC Lauingen – SC Altenmünster • SpVgg Ellzee – TSV Ziemetshausen • FC Gundelfingen II – SSV Dillingen • SV Aislingen – TSV Zusmarshausen • TSV Ziemetshausen – SSV Peterswörth • SSV Glött – TSV Binswangen • Türk Krumb. – Mindelzell

Kreisliga Ost im Steno

KREISLIGA OST

VfR Neuburg – TSV Pöttmes 1:0 (1:0)
Tore: 0:1 (40.) Krzyzanowski. – Schiedsrichter: Tiedeken – Zuschauer: 120.

BC Adelzhausen – SV Mühlied 4:3 (2:1)
Tore: 1:0 (9.) Müller, 2:0 (28.) Sedlmair, 2:1 (41.) Rechner, 3:1 (56.) Sedlmair, 3:2 (60.) Göbel, 3:3 (61.) Rechner, 4:3 (83.) Müller. – **Besondere Vork:** Gelb-Rote Karte: Schleipfer (70./Mühlied). – **Beste Spieler:** Sedlmair (BCA), Rechner (Mühlied). – **Schiedsrichter:** Czech. **Zuschauer:** 180.

VfL Ecknach – SV Klingsmoos 1:1 (1:0)
Tore: 1:0 (16.) Haas, 1:1 (68.) Kramer. – **Beste Spieler:** Nowak (VfL), Meitinger (SV). – **Besondere Vork:** Rote Karte: Mutzbauer (79./Klingsmoos), Verschossener Foulelfmeter: Draxler (40./Klingsmoos), Jung (83./Ecknach). – **Schiedsrichter:** Tobi Mayr (TSV Dinkelscherben). – **Zuschauer:** 150.

SV Münster – BC Aichach II 2:0 (0:0)
Tore: 0:1 (62.) Strauß, 2:0 (71.) Wiener. – **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistung (SV), Hauke (BCA). – **Schiedsrichter:** Deiner (Unterrisingen). – **Zuschauer:** 120.

SC Biberbach – BC Rinnenthal 1:2 (0:0)
Tore: 0:1 (54.) Pestel/Foulelfmeter, 0:2 (79.) Lulei, 1:2 (85.) Gebele. – **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistungen. – **Zuschauer:** 90.

TSG Untermaxfeld – FC Gerolsbach 1:3 (0:1)
Tore: 0:1 (16.) Brosi, 1:1 (61.) Brosi, 1:2 (73.) Rückel, 1:3 (86.) Limmmer. – **Besondere Vork:** Rote Karte: Auerhammer (88./TSG). – **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistungen. – **Zuschauer:** 120.

SV Thierhaupten – BSV Neuburg 1:1 (0:0)
Tore: 0:1 (54.) Buttman, 1:1 (65.) Simones/Elfmeter. – **Beste Spieler:** Kiss, Brodowski (SV), Ostermeier (BSV). – **Schiedsrichter:** Bockskämpfer. – **Zuschauer:** 130.

1. VfR Neuburg	15	12	2	1	45:20	38
2. Thierhaupten	15	8	3	4	26:13	27
3. Adelzhausen	15	7	4	4	34:26	25
4. VfL Ecknach	15	7	4	4	33:26	25
5. Rinnenthal	15	7	4	4	29:22	25
6. Biberbach	15	8	1	6	29:24	25
7. Kissinger SC	14	7	3	4	29:23	24
8. Gerolsbach	15	7	2	6	33:32	23
9. TSV Pöttmes	15	6	3	6	22:23	21
10. BC Aichach II	15	5	4	6	28:24	19
11. SV Münster	15	4	3	8	23:31	15
12. Neuburg	15	4	2	9	28:44	14
13. Klingsmoos	15	3	4	8	23:42	13
14. SC Mühlied	15	2	4	9	21:35	10
15. U'maxfeld	15	2	3	10	22:40	9

So geht es weiter: BC Aichach II – SV Thierhaupten • SC Mühlied – TSG Untermaxfeld • TSV Pöttmes – BC Adelzhausen • SV Klingsmoos – VfR Neuburg • BC Rinnenthal – VfL Ecknach • BSV Neuburg – SC Biberbach • Kissinger SC – SV Münster



Mit harten Bandagen wurde im Landkreisderby gekämpft. Hier versucht sich Benedikt Schmid vom TSV Neusäß gegen Fabian Wolf, Ali Dabestani und Wolfgang Wippel (von links) vom TSV Meitingen zu behaupten. Ganz rechts Onur Gezgin. Fotos: Marcus Merk

Ein emotionales Derby

Bezirksliga Nord TSV Neusäß und TSV Meitingen trennen sich nach intensiv geführten 90 Minuten 1:1. Rote Karte gegen Neusäß-Keeper Daniele Miccoli weckt TSV auf

VON OLIVER REISER

Neusäß Der Schlusspfiff von Schiedsrichter Krettek war längst verhallt, da gingen die Diskussionen zwischen den Protagonisten noch munter weiter. In einem emotionsgeladenen Landkreisderby der Fußball-Berzirksliga Nord hatten sich der TSV Neusäß und der TSV Meitingen soeben 1:1 getrennt. Ein Ergebnis, das in Ordnung ging. Aber keine Spur von schieflich friedlich. Der Unparteiische hatte 90 Minuten lang alle Hände voll zu tun, zückte einmal die Rote Karte gegen Neusäß' Torhüter Daniele Miccoli (68.). Der TSV Meitingen hatte den überraschenden Rücktritt von Trainer Peter Piak (wir berichteten) anscheinend bestens weggesteckt und begann wie die Feuerwehr. Bereits in der ersten Minute verhinderte Stefan Fikle einen Rückstand, als er einen Kopfball von Reinhold Armbrust von der Linie schlug. Die nach der kurzfristigen Absage von Frank Lehrmann (Grippe) neu formierte Neusässer Hintermannschaft hatte sich noch immer nicht sortiert, als Armbrust Fabian Wolfs präzise Flanke zum 0:1 einköpfte (8.).

Ein Unterschied zwischen dem Mit-Spitzenreiter und dem durch 13 Punkte getrennten Tabellenachten war nicht zu erkennen. Mit frühem Attackieren und einer gesunden Portion Härte ließen die Meitinger die Lohwald-Kicker überhaupt nicht ins Spiel kommen. Die lethargischen Neusässer ließen sich völlig verunsichern und produzierten einen Fehlpass nach dem anderen.

Reinhold Armbrust hatte Sekunden vor der Pause sogar das 0:2 auf dem Kopf – Miccoli reagierte glänzend. Kurz zuvor (39.) war Philipp Scherer mit der einzigen Neusässer Chance der ersten Halbzeit aus acht Metern an Stefan Neuner im Meitinger Tor gescheitert.

Zweimal großes Glück für den TSV Meitingen

„Mal sehen, wie lang wir das halten können“, sinnierte Meitingens Altbürgermeister Alfred Sartor in der Pause. Auch er hatte wohl schon den Torschrei auf den Lippen, als Johannes Schlumberger nach einer Flanke von Interims-Spielertrainer



Von der Tribüne aus sah Neusäß' Torhüter Daniele Miccoli nach seiner Roten Karte den Ausgleichstreffer.

Ali Dabestani völlig frei über das Tor köpfte (51.). Nach einer Stunde hatte der TSV Meitingen zweimal Riesenglück: Erst schlug Patrick Fendt auf dem holprigen Gelände im Fünfmeterraum stehend vor dem leeren Tor am Ball vorbei, dann durfte sich Fabian Wolf nach einem übelen Tritt beim Unparteiischen bedanken, dass der nur Gelb statt Rot zog. Bei einem Kopfball des in der Halbzeit gekommenen Julian Zeidler rettete Lars Jäger auf der Linie (65.). Im direkten Gegenzug senste Heimkeeper Daniele Miccoli, der völlig unnötig Mitte der eigenen Hälfte bis an die Seitenlinie geeilt war, Reinhold Armbrust um und sah Knallrot.

Erst in Unterzahl bewies der Tabellenzweite Moral. Julian Zeidler traf sogar ins Tor, doch das wurde wegen Abseits nicht anerkannt. Aus dem Nichts fiel dann in der 76. Minute doch noch der inzwischen ver-

diente Ausgleich. Josef Sauler hatte das Leder ins eigene Netz bugsirt.

Mit dem Unentschieden wollte sich keiner der beiden Mannschaften zufriedengeben. In der rasanten Schlussphase hatten Zeidler (81.) und Framberger (82.) auf Neusässer sowie Philipp Körner (83.) auf Meitinger Seite noch die Gelegenheit zum Siegtreffer, dem beide hinterher trauerten.

TSV Neusäß: Miccoli – Ströhl (57. Gezgin), Ph. Scherer, Staudenmaier (69. Jensch), Fikle – Schmid, Guggenberger – Cosar (46. Zeidler), Framberger, Fendt – Bilgin.

TSV Meitingen: Neuner – Sauler, Wippel, Jäger, Meir – Schlumberger – Brückner (16. Körner), Buja, Wolf (81. Suszka) – Dabestani, Armbrust (70. Fichtner).

Tore: 0:1 (8.) Armbrust, 1:1 (76.) Sauler (Eigentor). – **Schiedsrichter:** Krettek. – **Zuschauer:** 250. – **Bes. Vorkommnisse:** Rote Karte gegen Miccoli (Neusäß/68./grobes Foulspiel).

Stimmen zum Spiel

● **Stefan Schmid** (Trainer TSV Neusäß): Das Ergebnis geht in Ordnung. Meitingen hat mit viel Einsatz erfolgreich unser Spiel zerstört. Wir waren vor allem in der ersten Halbzeit nicht nur kämpferisch die schlechtere Mannschaft. Erst in der zweiten Halbzeit haben wir uns als Mannschaft präsentiert und wollten das Spiel biegen. Mit einem Mann weniger sind wir dann richtig ins Spiel zurück gekommen und waren sogar nahe dran, den Siegtreffer zu erzielen.

● **Ali Dabestani** (Spielertrainer TSV Meitingen): Die Mannschaft lebt! Wir haben sehr gut gekämpft, waren aggressiv und haben die taktischen Vorgaben umgesetzt. Neusäß hat in der ersten Halbzeit gar kein Land gesehen. Wir waren gegen den Tabellenzweiten 60 Minuten absolut gleichwertig, wenn nicht sogar besser. Mit einem Eigentor haben wir uns dann wieder einmal selbst bestraft. Wenn wir die Konter richtig zu Ende fahren, können wir hier sogar gewinnen. (oli)

Rechnung konnte nicht beglichen werden

Kreisliga Ost SV Thierhaupten gegen BSV Neuburg nur 1:1. SC Biberbach verliert gegen Rinnenthal mit 1:2



Prominenter Gast: FCA-Profi Dominik Reinhardt sah zwischen Thierhaupten und dem BSV Neuburg allerdings ein schwaches Spiel. Foto: Willi Wagner

Landkreis Augsburg Eigentlich hätte der SV Thierhaupten mit dem BSV Neuburg aus der Hinrunde, als man den sicheren Sieg schon vor Augen hatte, noch eine Rechnung offen gehabt. So musste man mit einem 1:1 zufrieden sein. Trotz großem Aufwand und gesteigertem Einsatz verlor der SC Biberbach gegen den BC Rinnenthal mit 1:2.

● **SC Biberbach – BC Rinnenthal 1:2** (0:0). Gegen zunächst verunsicherte Gäste war der SCB lange Herr im Haus. Obwohl es im umkämpften ersten Spielabschnitt fast keine Torchancen zu verzeichnen gab, so hielten die Gastgeber dennoch in Führung gehen müssen. In der 25. Minute erlief Biberbachs Matthias Langkait einen langen Ball vor Rinnenthals Torwart Felix Fuhrmann, der an der 16-Meter-Kante

einen klassischen Hohlen zog und Langkait dabei sogar traf und foulte. Den quergelegten Ball schob Nicolai Gebele zur vermeintlichen Führung ein, wurde aber wegen angeblichen Fouls am Torwart zuvor wieder zurückgepfiffen. Eine krasse Fehlentscheidung. Im zweiten Durchgang arbeiteten die Gastgeber weiter ordentlich. Sebastian Almer traf nach einer Hereingabe von Langkait die Latte, machte dann aber in der Defensive schlimme individuelle Fehler. Zunächst foulte Florian Aumiller Gästestürmer Jürgen Pestel im Sechzehner und der Gefoulte traf per Strafstoß gegen Keeper Michael Mayer, der den Ball um ein Haar sogar noch am Tor vorbeigelenkt hätte (59.). Zehn Minuten vor dem Ende glitt Biberbachs Mayer dann eine Hereingabe der Rinnenthaler aus den Händen und Alexander Lulei

köpfte zum 0:2 ein (79.). Den jetzt drängenden Biberbachern gelang in einer spannenden Schlussphase dann nur noch das 1:2 durch Nicolai Gebele. (an)

● **SV Thierhaupten – BSV Neuburg 1:1** (0:0). Zum wiederholten Male in dieser Saison schaffte es die Oraltruppe nicht, ihre anfängliche Überlegenheit zu nutzen und stärkte den Gegner. Die Hausherren zeigten zwar mehr Drang nach vorne, ließen dabei aber die letzte Konsequenz vermissen. Sie ansatzweise bietende Möglichkeiten wurden durch ungenaues Zuspiel oder Unkonzentriertheit leichtfertig vergeben. Bezeichnend dafür die Situation in der 6. Minute, als Wolfgang Kiss den BSV-Keeper Breitenborn schon ausgespielt hatte: anstatt sicher draufzuhalten schafft es Chris-

toth Kopp das Spielgerät aus sechs Metern Distanz über den Kasten zu schaufeln. Die Gäste nutzten ihrerseits die durch das Fehlen von Johannes Herb und Manfred Müller und einem schwachen Tag von Mario Schulz geschwächte Defensive der Hausherren nicht konsequent genug. Am Ende der ersten Hälfte konnte Ralph Herrmann mit einer Glanzparade den SVT vor dem Rückstand bewahren, musste aber gegen David Buttman doch hinter sich greifen (54.). Mit dem Ausgleich durch Jimmy Simones per Foulelfmeter (65./Beck hatte Kiss gelegt) fiel für die Hausherren der erlösende Ausgleich. Glück für den SVT, dass Schiedsrichter Bockskämpfer den vom BSV geforderten Elfmeter nicht gab und Herrmann Eubels Heber noch von der Linie kratzen konnte (87.). (wah)

Fußball kompakt

B-KLASSE NORDWEST

SV Gessertshausen gewinnt das hitzige Verfolgerduell

● **SV Gessertshausen – SV Gablingen 3:1** (2:1). In einem hitzigen und kampfbetonen Spiel erzielte Gablingen schon in der dritten Minute durch Mario Secchi die Führung. Gessertshausen gleich durch Tom Seeger postwendend aus (5.). SVG drückt weiter aufs Gas und wiederum Seeger erzielte das 2:1 (9.). Nach einer Gelb-Roten Karte für Secchi (62.) setzte Bernd Endres den Schlusspunkt (89.). – **Zuschauer:** 80. – **Reserven:** 2:2 (riu)

● **TSV Welden II – SV Cosmos Aystetten II 1:1** (1:0). In einer bewegten Partie hatten die Gäste die erste dicke Chance, doch Daniel Bergmeir versenkte den Ball zur Führung (27.). Es dauerte bis zur 75. Minute, ehe die Gäste durch Matthias Greif den gerechten Ausgleich erzielten. – **Zuschauer:** 45. (uwer)

● **CSC Batzenhofen – SV Stettenhofen 0:2** (0:0). In einer spielerisch ausgeglichenen Partie konnte der CSC zahlreiche Torchancen zur Führung nicht nutzen. Markus Ullmann (58.) und Benjamin Ullmann (75.) entschieden die Partie schließlich zugunsten der Gäste. – **Zuschauer:** 50. – **Reserven:** 7:1. (vgto)

● **Post SV II – FC Emersacker 0:9** (0:3). Eine klare Angelegenheit für die Gäste. Max Schiereis (3), Matthias Keim, Andreas Lahner, Daniel Ullmann, Franz Maur, Oliver Pelikan und Dustin Burger trugen sich in die Schützenliste ein. (AL)

● **Hainhofener SV – SV Erlingen 7:2** (3:0). Der HSV überrollte die Gäste förmlich. Die Tore erzielten Christian Adelsperger (32./40./81.), Hans-Jörg Passow (55./56./90.) und Andreas Moritz (36.). Für die Gäste traf Florian Möckl (67.) und Thomas Waliczek (80.). – **Zuschauer:** 80. – **Reserven:** 0:2. (dorn)

● **SC Biberbach II – SV Nordendorf 0:1** (0:1). In einem ansehnlichen und flotten Spiel lief die Biberbacher Reserve lange einem Rückstand hinterher, zog sich ansonsten aber ordentlich aus der Affäre. Norman Gribbe hatte für die Gäste aus Nordendorf das Tor erzielt (24.). In der zweiten Halbzeit hatte Biberbach gute Chancen, schaffte aber das verdiente Remis nicht. (an)

● **FC Reutern – TSV Steppach 3:4** (2:1). Eine unnötige Niederlage kassierte der FC Reutern. Michael Buhlig konnte die Gastgeber in Führung bringen (15.). Julian Mittecker gleich zehn Minuten später aus. Kurz vor der Halbzeit erzielte Christian Eser per Foulelfmeter das 2:1, den Tobias Wiesner egalisierte (60.). Anton Gribl brachte den FCR zum dritten Mal in Führung, doch durch Treffer von Simon Bühler und erneut Tobias Wiesner drehte Steppach die Partie. – **Zuschauer:** 70. (zk)



Gessertshausens Spielertrainer Bernd Endres sorgte im Verfolgerduell gegen den SV Gablingen in der 90. Minute für die endgültige Entscheidung zum 3:1. Foto: Andreas Lode